

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 69/15 ~

INTRO

Der US-Kriegsveteran Kenneth O' Keefe setzt in einer Debatte im iranischen Fernsehsender „Press TV“ seine Gegenstimme zu Berichterstattungen der westlichen Mainstream-Medien. Er zeigt mit Nachdruck auf, dass die US-Regierung, anstatt den Terror weltweit zu bekämpfen, selbst der „Terrorstaat Nummer 1“ seien. Denn die US-Army verübten weltweit Folter, grauenhafteste Morde, Verstümmelungen, Vergewaltigungen und viele andere Kriegsverbrechen. Alles völlig ungestraft, denn sie schützen ihre Kriegsverbrecher vor der Justiz. Kenneth O' Keefe lässt keinen Zweifel daran aufkommen, dass westliche Politik und Medien lediglich Erfüllungshelfen der verbrecherischen Finanzmogule seien. Das meint der Reichen, Mächtigen, Banker, die die Geldversorgung kontrollieren und so die Welt beherrschen. Diese würden Kriege ganz nach Belieben durch False-Flag-Aktionen initiieren und steuern. Denn sie verdienen daran und hätten in krankhafter Weise nicht das geringste Interesse an Frieden und Gemeinwohl.

Diese Ausgabe soll aufzeigen, wie sich dieser rote Faden des krankhaften Eigennutzes der Finanzelite und deren Helfer und Helfershelfer durch sämtliche Bereiche des Gesellschaftslebens zieht. [1]

Die Redaktion (hm.)

Wie war das noch mal mit Libyen – und wie mit Syrien?

dd. Die UNO habe die Internationale Gemeinschaft um Hilfe für die Not leidende Bevölkerung in Libyen gebeten, berichteten die Medien. Aber weder die UNO noch die Medien erwähnen auch nur mit einem Wort, wie die katastrophale Lage in Libyen überhaupt zustande gekommen ist. Hierzu kurz ein Rückblick:

Auf Beschluss des UN-Sicherheitsrates vom 17. März 2011 wurde Libyen sieben Monate lang von der NATO-Luftwaffe regelrecht zerbombt und dadurch nachhaltig zerstört. Der UN-Sicherheitsrat warf dem damaligen libyschen Staatsoberhaupt Muammar al-Gaddafi systematische Verletzungen der Menschenrechte vor. Diese konnten jedoch nie stichhaltig nachgewiesen werden. Unstrittig hingegen sind Gaddafis

Verdienste für sein Volk, wie z.B.:

- Libyen hatte eines der höchsten Pro-Kopf-Einkommen des afrikanischen Kontinents.
- Ein Teil des libyschen Ölverkaufs wurde direkt den Konten der libyschen Bürger gutgeschrieben.
- Ein Heim bzw. Zuhause zu haben, galt als ein Menschenrecht. Alle Frischvermählten erhielten umgerechnet 45.000 € vom libyschen Staat.
- Strom, medizinische Behandlungen und Bildung waren kostenlos.
- Den Frauen ermöglichte Gaddafi bereits in den 1970er Jahren die Chancengleichheit. Es gab Ärztinnen, Anwältinnen, Ministerinnen, Geschäftsfrauen oder auch Hausfrauen, was immer sie werden wollten.

Gaddafi wurde es zum Verhäng-

nis, dass er die Errichtung einer eigenständigen Bank und die Einführung einer goldgestützten Währung für Afrika plante. Mit deren Gründung hätte Libyen ganz Afrika in die Freiheit geführt, weg von den gnadenlosen Machenschaften der Finanzmogule und Imperialisten, die die armen Länder kontrollieren und deren Güter an sich raffen.

Nun zu Syrien: Italiens Ministerpräsident Matteo Renzi hat ausgeschlossen, dass sich sein Land an Luftangriffen auf die Terrororganisation Islamischer Staat beteiligt. Er verglich den Einsatz der US-geführten Allianz in Syrien mit den Nato-Luftangriffen auf Libyen im Jahr 2011. Das Ziel sei klar: Ein weiteres aufstrebendes Land soll vernichtet werden. [2]

Anonymes Telefonieren für Einwanderer mit geschenkten Smartphones

jö. Nach Aussagen von Polizeikräften in Österreich erhalten Migranten bei sogenannten Erstaufnahmegesprächen mit Behörden kostenfrei Smartphones inklusive SIM-Karte – ohne Vorlage von Ausweispapieren und Kontodaten! Auch der deutsche Handykarten-Anbieter Yourfone verschenkte im Oktober dieses Jahres 50.000 aufgeladene SIM-Karten ohne namentliche Registrierung an Migranten. Obwohl aus Sicherheitsgründen Mobilfunk-Karten in

Deutschland in aller Regel nur personalisiert ausgegeben werden, hat die Bundesnetzagentur hierfür eine Ausnahme genehmigt. Dies ist mehr als verwunderlich, da erst im Oktober 2015 die Vorratsdatenspeicherung per Gesetz wieder eingeführt wurde, angeblich, um Terroristen zu identifizieren. Schließlich wird ja befürchtet, dass sich in die Flüchtlingsströme Terrorgruppen, wie die des Islamischen Staats untermischen könnten. Diese vermuteten Terrornetz-

werke erhalten durch die eigenartigen Geschenkkaktionen die Möglichkeit anonym zu telefonieren; eine mächtige Lücke in der Vorratsdatenspeicherung. Das lässt den Eindruck aufkommen, dass diese gar nicht primär der Terrorbekämpfung dienen soll. [3]

**„Tyrannen
sind in unseren Tagen
die gefährlichsten
Freiheitsprediger.“**

Ludwig Börne (1786–1837),
deutscher Schriftsteller
und Journalist

Quellen: [1] www.youtube.com/watch?v=bg1JBSAGTk8#t=63 [2] <http://de.sputniknews.com/politik/20151201/306095182/usa-syrien-angriff.html#ixzz3tEU18avU> | <http://de.sputniknews.com/militar/20151207/306236348/syrien-usa-koalition-luftangriff.html> | www.kla.tv/6603 [3] <http://tinyurl.com/pp7syzz> | www.youtube.com/watch?v=8IPfYWjPnA | <http://quer-denken.tv/index.php/1660-fluechtlinge-geschenke-smartphones>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Wissenschaftliche Medizin?

rs. Laut Prof. Dr. Hans-Ulrich Niemitz sei die gängige Krebstherapie mit Chemotherapie und Bestrahlung aus naturwissenschaftlicher Sicht nicht wissenschaftlich. Denn sie basiere größtenteils lediglich auf Annahmen. Ein methodisch-systematisches Vorgehen, bei dem die Ergebnisse der Arbeit für jedermann objektiv nachvollziehbar oder wiederholbar sind, gebe es laut Niemitz nicht.

Was sich allerdings bei der gängigen Krebstherapie im Gegensatz zu alternativen Heilmethoden in tragischer Weise für je-

den Betroffenen tatsächlich nachvollziehbar wiederholt, ist die hohe und stetig steigende Sterblichkeitsrate, die aktuell bei bis zu 98 % liegt. In gleicher Weise für jeden ebenso „wissenschaftlich“ nachvollziehbar sind die sich von Jahr zu Jahr wiederholenden, stetig wachsenden Erträge der Pharmaindustrie in zweistelligen Milliarden Dollar Dimensionen. Warum eigentlich wird nicht auf kostengünstige wissenschaftliche Alternativen umgestiegen? [4]

US-Gesundheitsbehörde in verbrecherischen Händen

ab/ns. In den USA sind im Sommer 2015 innerhalb von fünf Wochen 14 Ärzte mysteriös ums Leben gekommen oder verschwunden. Sie waren führende Befürworter alternativer Heilmethoden und Impfgegner. Krebspatienten behandelten sie erfolgreich mit GcMAF, einem natürlich vorkommenden Protein, das das Immunsystem nachhaltig stärkt. Dr. Jeff Bradstreet hatte zudem einen kostengünstigen und sicheren Bluttest zur Früherkennung von Krebs entwickelt. Jeder dieser Mediziner

wurde vor seinem Tod bzw. Verschwinden von der US-Gesundheitsbehörde „verwarnt“. Dabei wurden – offensichtlich zur Einschüchterung – Praxis- und Hausdurchsuchungen durchgeführt sowie Haftbefehle ausgestellt. Da diese mysteriöse Häufung leider kein Einzelfall ist, liegt der Verdacht nahe, dass die Gesundheitspolitik im Verbund mit der Pharmaindustrie in verbrecherische Hände gefallen ist, die weder Konkurrenz noch Umsatzeinbußen dulden. [5]

Wlan schädigt Mensch, Tier und Umwelt

ns. Eine Schülerin erforschte ein Jahr lang die Auswirkungen von Wlan an Mehlwürmern. Dazu wurden unter sonst gleichen Bedingungen Mehlwürmer mit und ohne Wlan-Bestrahlung gezüchtet, alle zwei Tage kontrolliert, gezählt und gewogen. Dabei machte die Schülerin folgende Beobachtung: Während sich die Mehlwürmer ohne Wlan-Bestrahlung völlig normal entwickelten, war bei den mit Wlan bestrahlten Tieren eine um 18 % höhere

Sterblichkeitsrate festzustellen. Diese aufwändige, von „Jugend forscht“ prämierte Forschungsarbeit hat eindeutig die schädigende Wirkung von Wlan vor Augen gemalt. Weil bereits viele Forscher und Ärzte klare Zusammenhänge zu Krebs, Schlaganfall,

Depressionen, Aggressionen, Kopfschmerzen, Herzinfarkt und vielem anderen mehr mit Wlan- und Mobilfunkstrahlung in Verbindung gebracht haben, ist es an der Zeit, Alternativen zu dieser gesundheitsgefährdenden Technik zu schaffen. [6]

**„Mehrheiten
sind niemals der Beweis für die Wahrheit.“**

Dr. Walter R. Hadwen (1854–1932),
US-amerikanischer Chemiker

Grenzwerte sichern unser Leben – aber nur, wenn sie passen!!

uw. Für jeden Bereich des Lebens gibt es Grenzwerte, die technisches Gelingen oder körperliche Unversehrtheit sichern. Ob nun der Reifendruck beim Auto, der weder über- noch unterschritten werden sollte, oder die Körpertemperatur: Grenzwerte schützen vor Schaden, sofern wir sie einhalten und diese Grenzwerte auch passen. Die Grenzwerte für die Mobilfunktechnik beispielsweise wurden von einem aus

Industrievertretern bestehenden Verein festgelegt. Sie wurden unverhältnismäßig hoch angesetzt, da sie nur die Erwärmung, nicht aber die biologische Gefährdung durch Strahlung berücksichtigt. Diese unangemessenen Grenzwerte wurden dann ohne Anpassungen in die deutsche Gesetzgebung übernommen. Somit besteht bis heute ein gigantisches, wachsendes Gefährdungspotenzial durch Handys, Smartphones,

W-LAN und Schnurlostelefone, die sogar in die Kinderzimmer Einzug halten. Die Warnungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und anderer internationaler Forschergruppen sind nur von wenigen Medien übermittelt worden. Da von Politik und Industrie kein Schutz durch bessere Grenzwerte zu erwarten ist, steht es in der Verantwortung der Bürger, diese lebensgefährliche Technik zu verbannen. [7]

Schlusspunkt •

Die Dominanz der schier alles umspannenden und vereinnahmenden kriminellen Mächte lässt sich nur auf demselben Weg wieder bezwingen, wie diese hätte – eigentlich ohne allzu großen Aufwand – verhindert werden können: Durch konsequentes Bloßlegen jedes noch so kleinen Ansatzes an Bosheit und durch ebenso konsequentes Widerstehen.

Mit jedem Zögern im Bloßlegen und Widerstehen steigt der Aufwand allerdings gigantisch an. Daher gilt es, diese jetzt gegebene Frist zum Bloßlegen und Widerstehen durch den S&G-Netzwerkbau zielstrebig zu nutzen.

Die Redaktion (hm.)

Quellen: [4] Antwortschreiben zu Petition-Nr.:2-18-15-2125-Q20807 v. Bonn 14. Juli 2015 des Bundesministeriums für Gesundheit/Abteilung3/ AZ315-45-Sowada/15.S.1. Weltkrebsbericht der WHO von Februar 2014. | www.wahrheiten.org/blog/wp-content/uploads/2009/03/20030818_gutachten_niemitz.pdf [5] <http://www.maras-welt.de/2015/08/06/gemaf-14-tote-bzw-verschwundene-%C3%A4rzte-in-den-usa-in-5-wochen/> | <https://youtube.com/watch?v=BfYFJXQyuQ> | <http://gcmf-immuntherapie.com/wp-content/uploads/2013/11/Vortrag-2.pdf> [6] www.everyday-feng-shui.de/feng-shui-news/experiment-der-einfluss-von-wlan-auf-mehlwuermer/ [7] <http://ul-we.de/die-entstehung-der-26-bimsch-und-deren-entwicklung-bis-in-die-gegenwart/> | <http://ul-we.de/who-stuft-hochfrequente-elektromagnetische-strahlung-in-die-kategorie-2b-auf-die-liste-der-krebsstoffe-ein/> | <http://ul-we.de/internationaler-wissenschaftler-appell-zum-schutz-vor-elektromagnetischen-feldern/> | <http://ul-we.de/category/faq/grenzwerte/>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 19.12.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



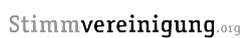
www.anti-zensur.info



www.klagenmauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv